

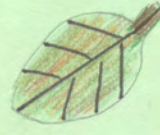
Bild- und Tiergedichte aus der Klasse 5

Im Bild dort liegen Löwen,
man sollte sie nicht stören.
Sie haben große Tatzen,
damit können sie kratzen.
Man sollte sie nicht wecken,
denn sie haben schwarze Flecken.
Die Raubkatzen sind groß,
jetzt flitzen sie auch schon los.

Wenn die

bunten Blätter
en bunten Blätter bunt
nten Blätter bunten Blätter bu
Blätter bunten Blätter bunten
Blätter bunten Blätter bunten Blä
tter bunten Blätter bunten Blätter bunt
en Blätter bunten Blätter bunten Blätter bunte
n Blätter bunten Blätter bunten Blätter bunten Blät
ter bunten Blätter bunten Blätter bunten Blätter bunten Blä
tter bunten Blätter bunten Blätter bunten Blätter bunten Blätter
bunten Blätter bunten Blätter bunten Blätter bunten Blätter bunten Blät
ter Blätter bunten Blätter bunten Blätter bunten Blätter bunten Blätter
Blätter bunten Blätter bunten Blätter bunten Blätter bunten Blätter bunten Blätter

f
a
l
l
e
n



Im Raubtierkäfig

Aus dem Raubtierkäfig drang lautes Gebrüll,

Dort begann ein Kampf mit schwingenden Tatzen,

Sie fingen schon an sich zu kratzen,

Doch ganz plötzlich wurde es ziemlich still.

Sie schleichen leise, fletschen ihre Reißzähne,

Einer hat eine wehende Mähne,

Schon wollte einer den anderen beißen,

Doch dann vertrugen sie sich und wollten nicht
mehr reißen.

Im Raubtierkäfig

Der Löwe und der Leopard,
die haben einen Streit.

Sie brüllen laut sie kratzen hart,
doch das ging dann zu weit.

Sie fauchen stark,
sie beißen sich.

Der Löwe schreit,
Ich mag das nicht!

Sie sagen sich Entschuldigung
und bringen lieber Rehe um.



Im Raubtierkäfig

Der Tiger knurrt,

Der Löwe schnurrt,

Der Löwe brüllt ganz laut,

Da bekommt der Tiger Gänsehaut.

Der Tiger hat scharfe Zähne,

Der Löwe hat eine lange Mähne,

Die Raubtiere haben scharfe Tatzsen,

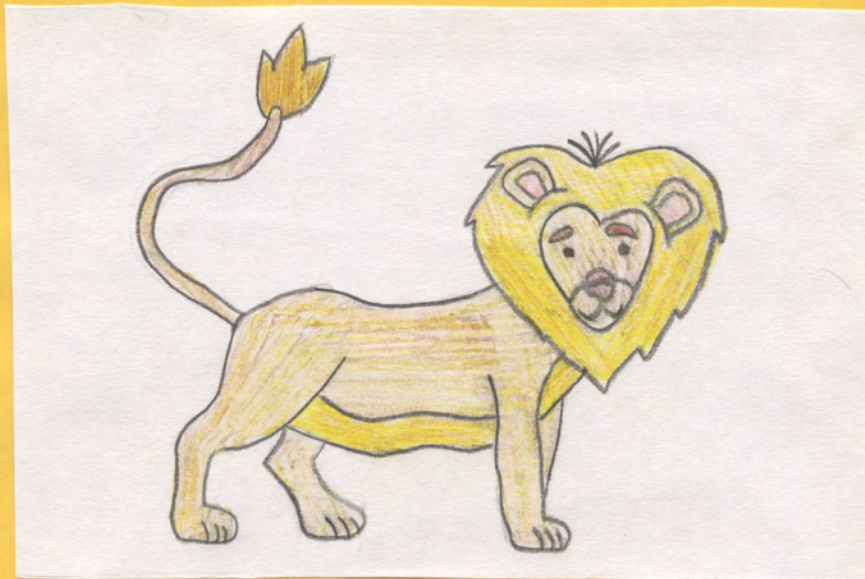
damit wollen sie sich gegenseitig kratzen.

Im Raubtierkäfig geht es auch nachts hoch her,

Sie jagen sich gegenseitig kreuz und quer,

Die Augen funkeln sogar in der Nacht,

geht deshalb immer gut auf euch Acht!



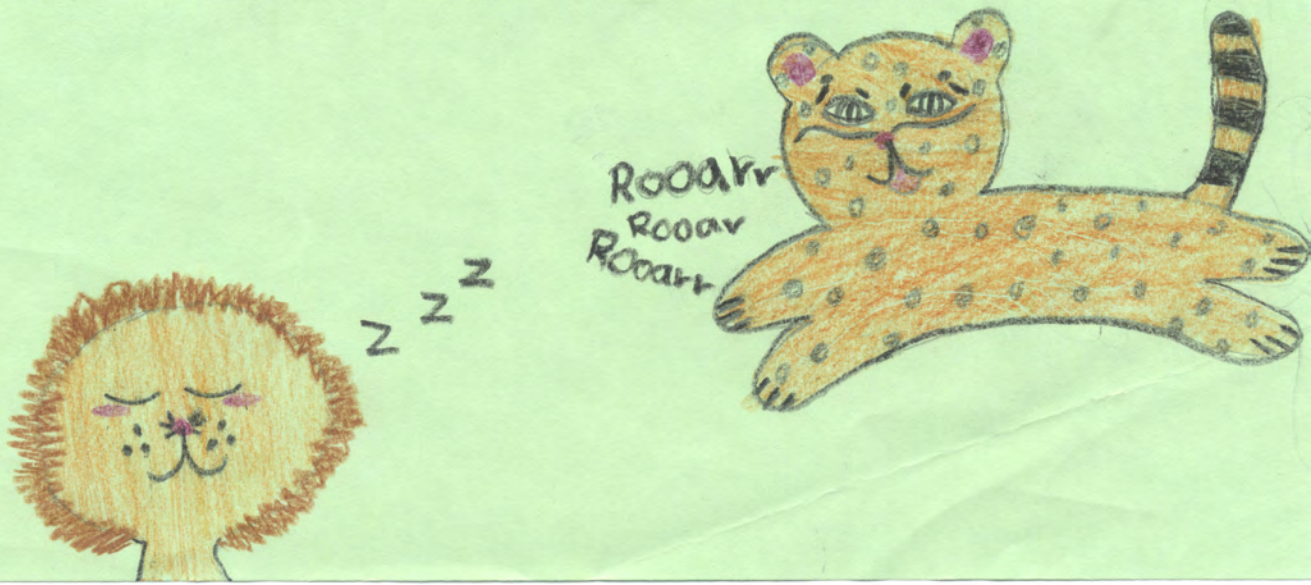
Raubtierkräftig

Es funkeln die Augen,
ein Wind streift durchs Fell,
in dieser Nacht ist der Mond besonders hell.

Der Leopard der schleicht,
ganz leise auf seinen Tatzen,
tip, tip, tip da trifft er den König der Katzen.


Sie fauchen, sie brüllen,
sie reißen weit das Maul auf,
der Leopard springt zum Löwe rauf.

Sie werden umhüllt von Licht
und der Tierpfleger spricht: „
Lass das, was ihr macht!“
Und es wird wieder dunkle Nacht.



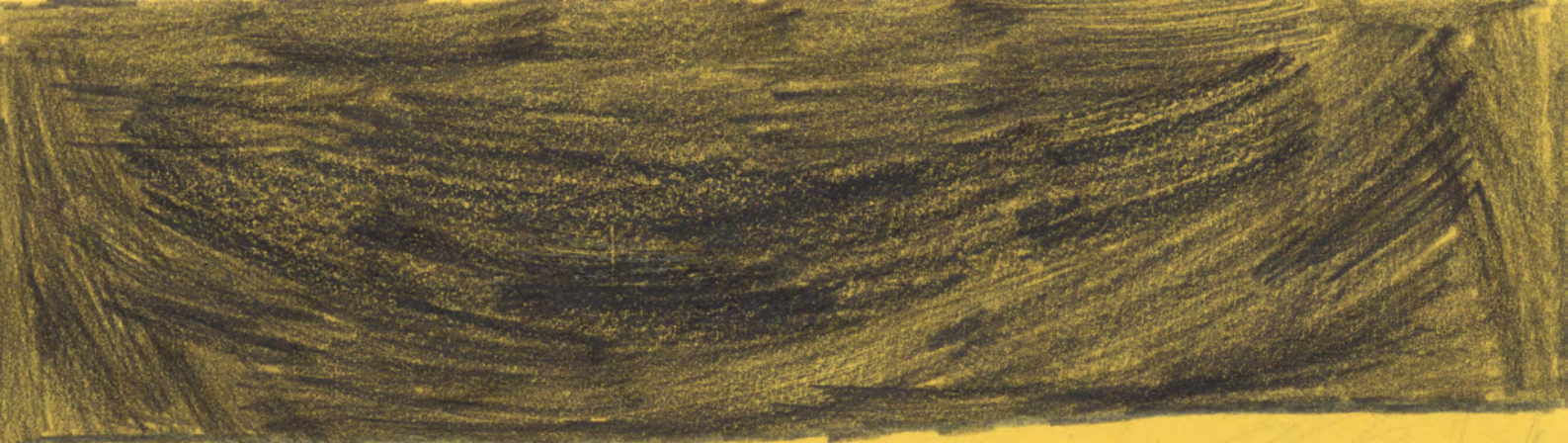
Raubtierkäfig

Es war einmal ein Löwe, der hieß Mörwe,
Er wollte etwas lernen, dazu musste er
kratzen mit den Tatzen.

Der Leopard wollte auch mit,
er war im Gedächtnis fit 

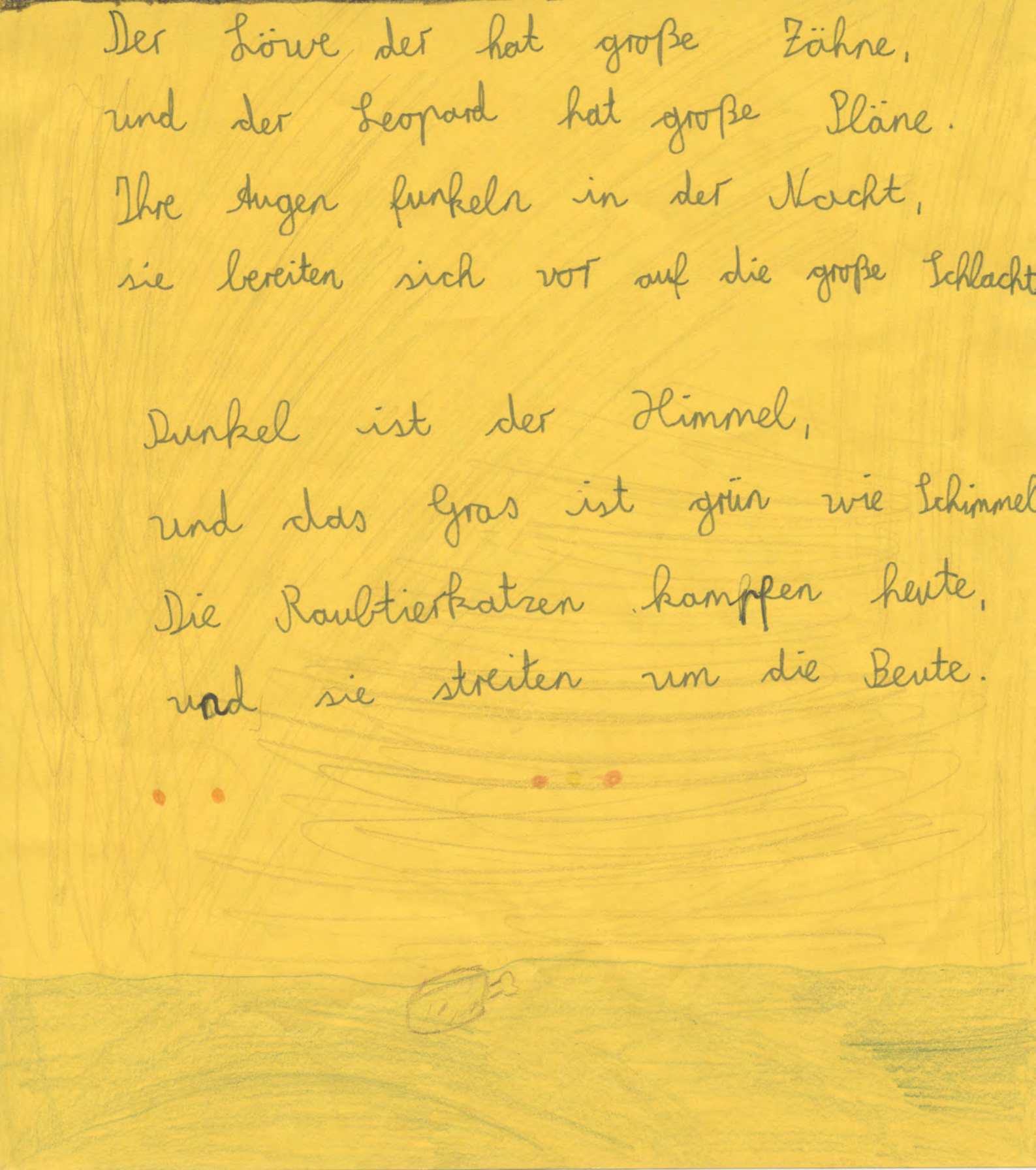
Dazu war er schlank,
so passt er auf die Schülerbank,
der Löwe und der Leopard
freuen sich schon auf den nächsten Tag.





Der Löwe der hat große Zähne,
und der Leopard hat große Pläne.
Ihre Augen funkeln in der Nacht,
sie bereiten sich vor auf die große Schlacht

Dunkel ist der Himmel,
und das Gras ist grün wie Schimmel.
Die Raubtierkatzen kämpfen heute,
und sie streiten um die Beute.



Im Raubtierkäfig

Im Raubtierkäfig gibt es einiges zu finden,
für die Sehenden und für die Blinden.

Geparden mit schwarzen Flecken,
die spielen und sich necken,
Gefährliche Katzen,
mit riesigen Tatzeln,
Ihre Augen sieht man manchmal funkeln,
heraus aus dem düsteren Dunkeln.

Man vernimmt lautes Knurren,
aber auch leises Schnurren,
Man hört lautes Gebrüll,
doch ihre Bewohner machen keinen Müll.

Manche zeigen beim Gähnen ihre Zähne
und schütteln anschließend ihre Mähne
Löwen und Tiger sind gefährlich,
das mein ich ganz ehrlich.

